



Protector BW

Rückspülfilter
Backwashing filter

3/4" + 1" (DN 20 + 25)

Vielen Dank für das Vertrauen, das Sie uns durch den Kauf eines BWT-Gerätes entgegengebracht haben.

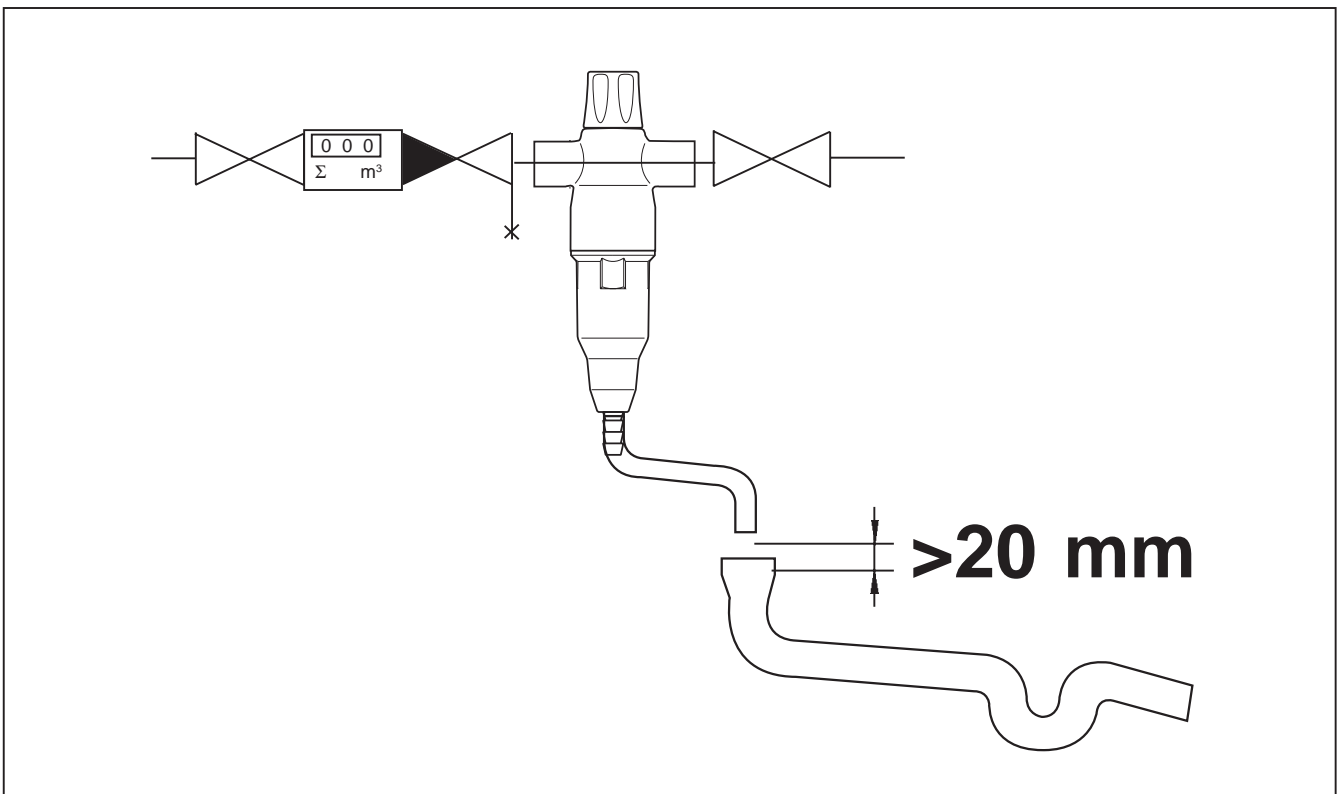
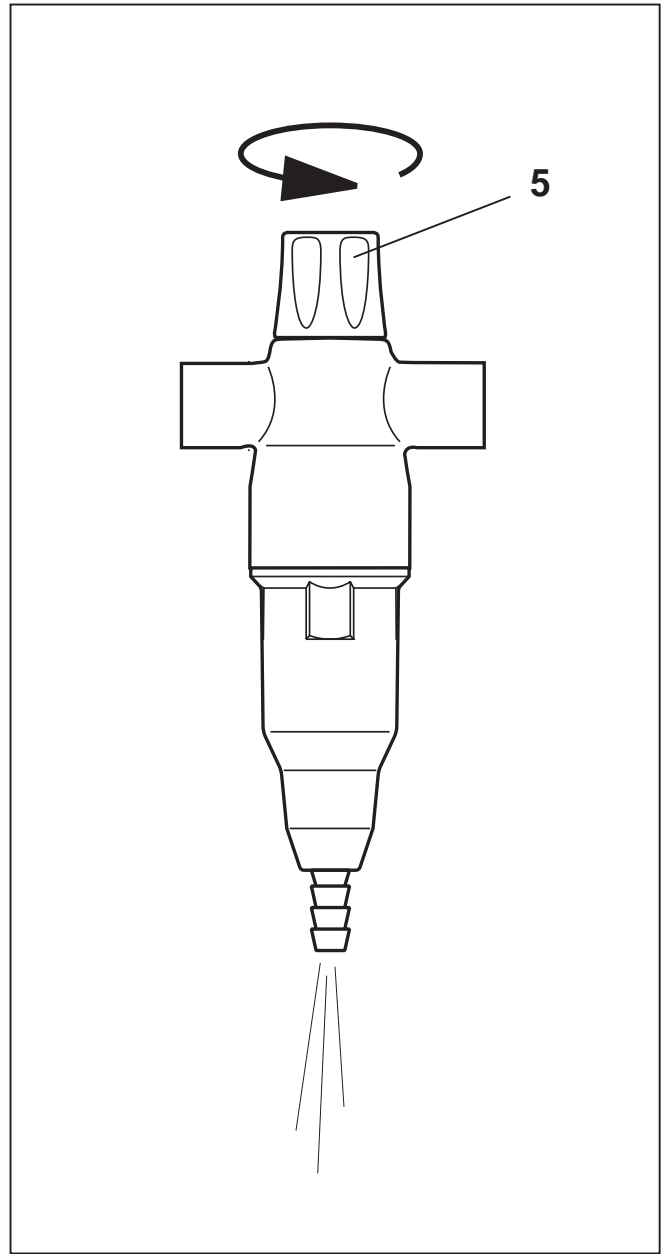
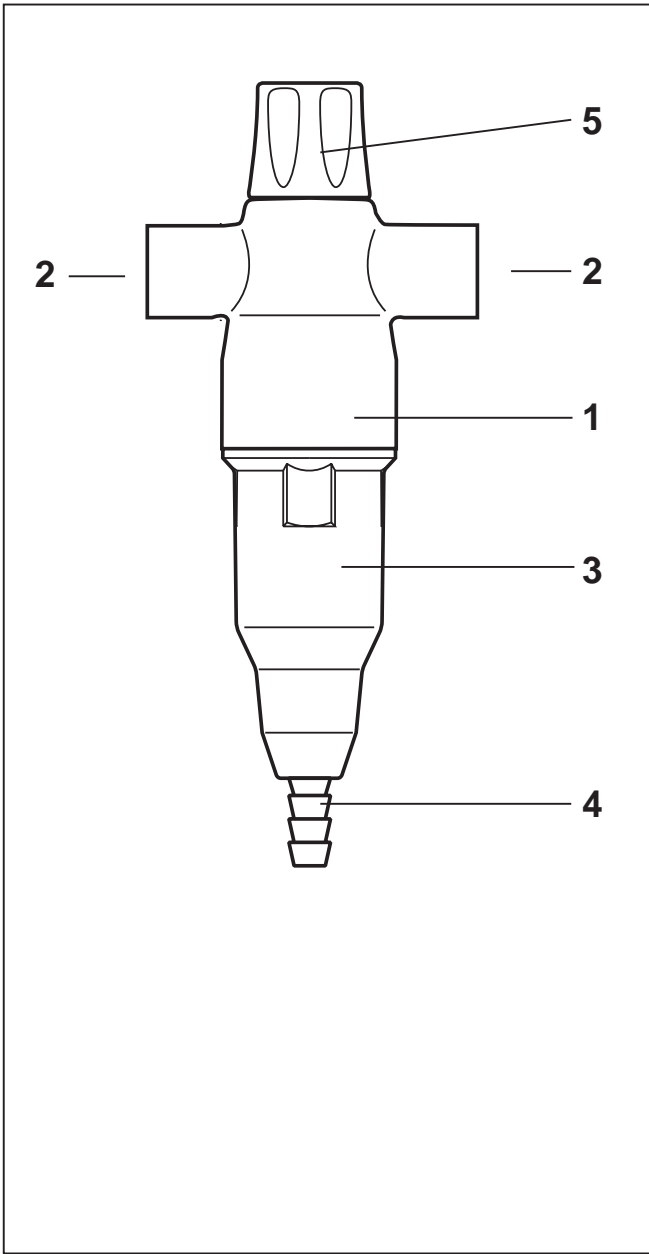
Thank you very much for the confidence that you have shown in us by purchasing a BWT appliance.



Seite 4



Page 8



D Lieferumfang

Protector BW bestehend aus:

- 1 Kopfteil aus Messing
- 2 Anschlussgewinde und Reduzierstücke
- 3 Klarsichtzylinder mit Filterelement
- 4 Schlauchanschluss für Spülwasser
- 5 Drehknopf für Rückspülelement

Verwendungszweck

Der Filter ist zur Filtration von Trink- und Brauchwasser bestimmt. Er schützt die Wasserleitungen und die daran angeschlossenen wasserführenden Systemteile vor Funktionsstörungen und Korrosionsschäden durch Fremdpartikel wie Rostteilchen, Späne, Sand, Hanf etc.

Der Filter ist nicht bei chemikalienbehandeltem Kreislaufwasser, Prozesswasser und Kühlwasser für Durchlaufkühlungen einsetzbar.

Bei Wässern mit groben Schmutzpartikeln einen Grobschmutzabscheider vorschalten.

Für Öle, Fette, Lösungsmittel, Seifen und sonstige schmierende Medien ist der Filter **nicht** geeignet. Ebenso nicht zur Abscheidung wasserlöslicher Stoffe.

Achtung: Die Einrichtung der Anlage muss entsprechend der Einbau- und Bedienungsanleitung lt. der AVB Wasser V, § 12.2 durch das Wasserversorgungsunternehmen oder eine, in ein Installateurverzeichnis eines Wasserversorgungsunternehmens, eingetragene Installationsfirma erfolgen.

Funktion

Das Rohwasser strömt durch den Rohwasser-eintritt in den Filter ein und dort von innen nach aussen durch das Filterelement zum Reinwasseraustritt. Dabei werden Fremdpartikel $> 90 \mu\text{m}$ an der Innenseite des Filtergewebes zurückgehalten. Das Filterelement muss durch Rückspülen in regelmässigen Abständen gereinigt werden.

Bei der Rückspülung werden durch Drehen des Drehknopfes der Abwasseranschluss geöffnet und das Rückspülelement gedreht. Dabei werden die am Filtergewebe haftenden Teilchen abgesaugt und ausgespült.

Einbauvorbereitungen

Örtliche Installationsvorschriften, allgemeine Richtlinien, allgemeine Hygienebedingungen und technische Daten beachten.

Ein Kanalanschluss (Abfluss) mind. DN 40 sollte vorhanden sein.

Achtung: Der Einbauort muss frostsicher sein und störende Einflüsse vermeiden (z.B. Lösungsmitteldämpfe, Heizöl, Waschlauge, Chemikalien aller Art, UV-Einstrahlung und Wärmequellen über $40 \text{ }^\circ\text{C}$)

Achtung: Kunststoffteile von Öl und Fett, Lösemitteln und sauren sowie basischen Reinigern freihalten. Nach harten Stössen und Schlägen (z.B. mit ungeeignetem Werkzeug, Fall auf Steinboden etc.) muss ein Kunststoffteil auch ohne sichtbare Schäden erneuert werden (Berstgefahr). Extreme Druckschläge vermeiden.

Einbau

Filter gemäss der Nennweite in gleichdimensionierte waagrechte Kaltwasserleitung und vor den zu schützenden Objekten einbauen (Fließrichtungspfeile beachten). Absperrventile vor und nach dem Filter einbauen.

Spülwasseranschluss mit Schlauch zum Kanal führen bzw. Auffanggefäss (ca. 10 Liter) bereitstellen.

Bitte beachten: Der Spülwasserschlauch muss mit mindestens 20 mm Abstand zum höchstmöglichen Abwasserspiegel befestigt werden (freier Auslauf).

Inbetriebnahme

Filter und Spülwasserleitung auf ordnungsgemässe Installation prüfen.

Die Absperrventile dürfen noch nicht geöffnet sein. Klarsichtzylinder (3) auf richtigen Sitz prüfen und Drehknopf (5) im Uhrzeigersinn schliessen.

Absperrventile vor und nach der Hauswasserstation langsam öffnen und die Rohrleitung an der nächsten Entnahmestelle nach der Hauswasserstation entlüften.

Vor dem Rückspülen ein Auffanggefäss unterstellen, wenn der Spülwasseranschluss nicht mit dem Kanalanschluss verbunden ist.

Drehgriff gegen den Uhrzeigersinn öffnen, bis deutlich hörbar Wasser austritt und wieder schliessen. Filter auf Dichtheit prüfen.

Bedienung

Eine Rückspülung muss 1 x pro Monat durchgeführt werden, um ein Festsetzen der Fremdpartikel auf dem Filtergewebe zu vermeiden (bei starker Verschmutzung eventuell öfter).

Vor dem Rückspülen ein Auffanggefäß unterstellen, wenn der Spülwasseranschluss nicht mit dem Kanalanschluss verbunden ist.

Rückspülen

Drehgriff (5) gegen den Uhrzeigersinn öffnen, bis deutlich hörbar Wasser austritt und wieder schliessen. Filter auf Dichtheit prüfen.

Kunststoffteile dürfen nur mit einem feuchten, weichen Tuch gereinigt werden. Keine Lösungs- oder Waschmittel sowie keine sauren Reiniger benutzen!

Gewährleistung

Im Störfall während der Gewährleistungszeit wenden Sie sich bitte unter Nennung des Gerätetyps und der Produktionsnummer (siehe technische Daten bzw. Typenschild des Gerätes) an Ihren Vertragspartner, die Installationsfirma.

Betreiberpflichten

Sie haben ein langlebiges und servicefreundliches Produkt gekauft. Jedoch benötigt jede technische Anlage regelmässige Servicearbeiten, um die einwandfreie Funktion zu erhalten.

Voraussetzung für Funktion und Gewährleistung ist die Rückspülung des Filters und die Sichtkontrolle auf Dichtheit durch den Betreiber. Der Filter muss regelmässig, je nach Betriebsbedingungen, spätestens jedoch alle 2 Monate rückgespült werden.

Eine weitere Voraussetzung für Funktion und Gewährleistung ist der Austausch der Verschleissteile in den vorgeschriebenen Wartungsintervallen.

Austausch der Verschleissteile

Dichtelemente	alle 3 Jahre
Filterelement	alle 6 Jahre
Klarsichtzylinder	alle 15 Jahre

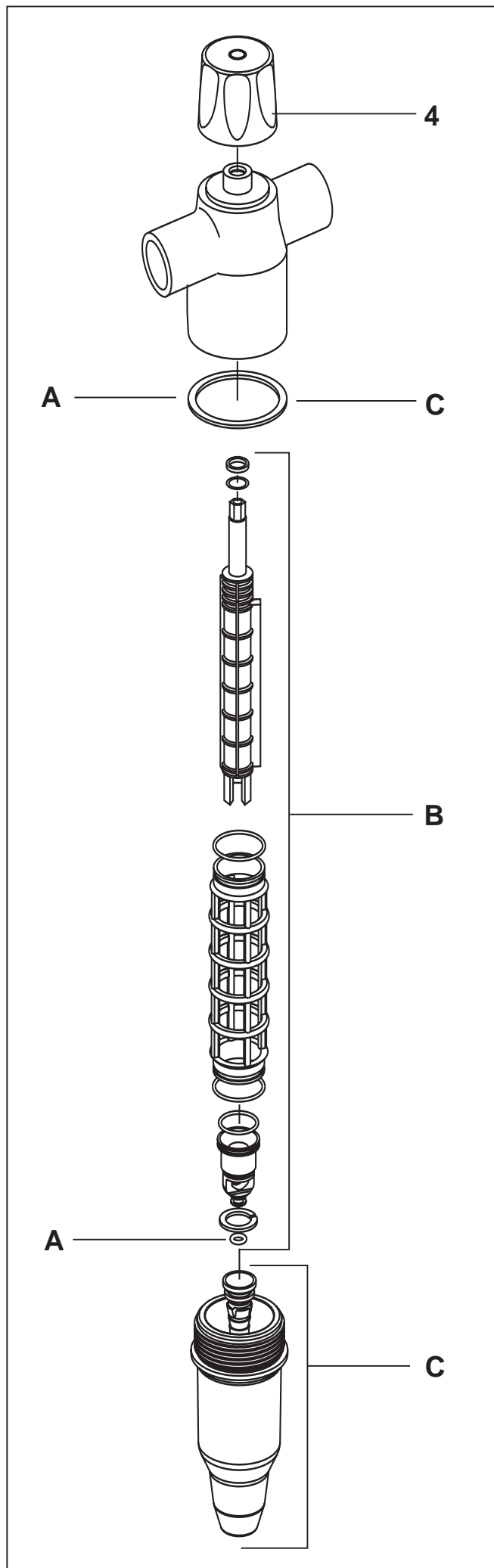
Der Austausch der Verschleissteile muss durch Fachpersonal erfolgen (Installateur oder Werkskundendienst).

Wir empfehlen einen Wartungsvertrag mit Ihrem Installateur oder dem Werkskundendienst abzuschliessen.

Störungsbeseitigung

Störung	Ursache	Beseitigung
Wasserdruck im Netz stark abgefallen; Wasserdruck fällt bei Entnahme stark ab (um mehr als 35 % des Ruhedruckes)	Filterelement verschmutzt	Rückspülung durchführen
Spülwasseraustritt lässt sich nicht schliessen	Rückspülelement; kommt durch Grobschmutz nicht in die Endlage	Drehgriff ganz öffnen und die Rückspülung mehrmals wiederholen

Wenn die Störung mit Hilfe dieser Hinweise nicht beseitigt werden kann, so muss unser Werkskundendienst angefordert werden.



Wartungsanleitung

Trinkwasser ist ein Lebensmittel. Hygienische Sorgfalt bei der Durchführung der Arbeiten sollte daher selbstverständlich sein.

Die Wartung muss durch Fachpersonal erfolgen (Installateur oder Werkskundendienst).

Austausch der Verschleissteile

Dichtelemente (A)	alle 3 Jahre
Filterelement (B)	alle 6 Jahre
Klarsichtzylinder (C)	alle 15 Jahre

Verschleissteile

Dichtungs-Set	Bestell-Nr. 1-902345
Filterelement	Bestell-Nr. 1-902393
Klarsichtzylinder	Bestell-Nr. 1-902356
Drehgriff	Bestell-Nr. 1-902358

Absperrhähne vor und nach dem Filter schließen und ggf. ein Auffanggefäss unterstellen.

Filter druckentlasten (Drehknopf **4** gegen den Uhrzeigersinn öffnen).

Klarsichtzylinder (**C**) von Hand abschrauben und senkrecht nach unten abziehen.

Filterelement (**B**) nach unten abziehen.

Dichtungen (**A**) austauschen.

Alle Dichtungen vor dem Einbau leicht anfeuchten.

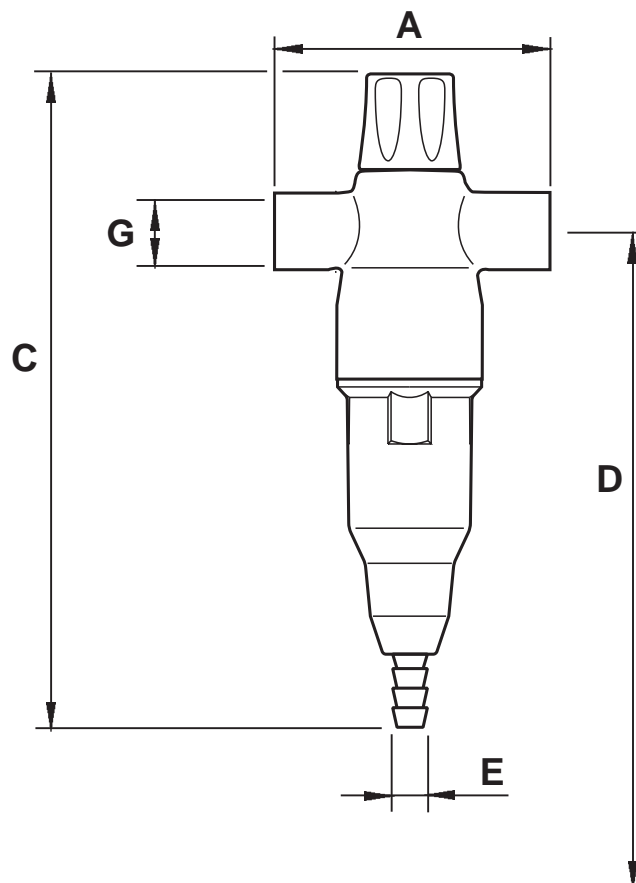
Filterelement mit Wasser spülen und Filtergewebe auf etwaige Beschädigungen überprüfen oder ggf. austauschen. Filterelement wieder aufsetzen. Klarsichtzylinder in das Kopfteil einschrauben und von Hand festziehen.

Absperrhähne vor und nach der Anlage öffnen, die Rohrleitung über den nächstgelegenen Wasserhahn nach der Anlage entlüften und das erste ablaufende Wasser ableiten.

Alle Verbindungen auf Dichtheit prüfen (Sichtprüfung). Rückspülung durchführen.

Technische Daten

Protector BW		Typ	¾"	1"
Anschlussnennweite	G	DN	20	25
Schlauchanschluss, Durchmesser	E	mm	14	14
Durchflussleistung bei $\Delta p = 0,2$ bar		m ³ /h	3,0	3,5
Durchlassweite, untere / obere		μ m	90 / 110	
Nenndruck (PN)		bar	16	
Wassertemperatur		°C	5 - 30	
Umgebungstemperatur max.		°C	5 - 40	
Baulänge	A	mm	106	100
Gesamthöhe	C	mm	280	280
Mindestmass Rohrmitte bis Boden	D	mm	400	400
Mindestmass Rohrmitte bis Wand		mm	50	50
Betriebsgewicht, ca.		kg	1,8	1,7
PNR (=Produktionsnummer)			7-810404	



Scope of supply

GB

Protector BW consisting of:

- 1 Top section in brass
- 2 Connection thread with reduction fittings
- 3 Transparent cylinder with filter element
- 4 Hose connection for flushing water supply
- 5 Turning knob for the backwashing element

Application

This filter is intended for the filtration of drinking and service water. It protects the water pipes and the connected water system parts from malfunctions and corrosion damage due to impurities such as rust particles, chippings, sand, hemp, etc.

The filter cannot be used in applications with chemically treated circulating water, process water and cooling water for continuous cooling systems.

In applications with water containing coarse impurities, a coarse dirt separator must be used.

The filter is **not suitable** for oils, greases, solvents, soaps and other lubricating media nor for the separation of water-soluble substances.

Attention: In accordance with AVB Wasser V, § 12.2, the installation of the equipment may only be carried out by the public water supply company or by an installation company listed in the installer directory of a water supply company.

Function

The untreated water flows through the untreated water inlet into the filter and from there from the inside to the outside through the filter element into the clean water outlet. Any impurities >90 µm are trapped on the inside of the filter cloth. The filter element needs to be cleaned by backwashing at regular intervals.

For the backwashing process, the waste water connection is opened by turning the turning knob and the backwashing element is also turned. The particles on the filter cloth are removed by suction and then washed out.

Installation conditions

Observe the local installation regulations, general guidelines, general hygiene regulations and the technical specifications.

A connection to the sewage system (discharge) of min. DN 40 should be available.

Attention: The installation site must be protected against frost and must ensure the protection of the filter against e.g. solvent vapours, fuel oil, leas, chemicals of any kind, UV radiation and heat sources above 40 °C.

Attention: keep the plastic parts free from grease, solvents and acidic as well as basic detergents. The plastic parts must be replaced even if there is no visible damage after severe concussions and shocks e.g. due to the use of unsuitable tools or if dropped on stone floors etc (danger of bursting). Avoid extreme pressure impact.

Installation

Install filter according to its nominal width in cold water pipes of the same dimensions and before the equipment to be protected. Install stop valves before and after the filter.

Assemble the connection fittings (2) in the pipe and install filter in flow direction (see flow direction arrow) in the horizontal cold water pipe (see installation sketch).

Route the flushing water connection with hose to the sewage channel or provide a collection basin (capacity approx. 10 l).

Please note: According to DIN 1988, the flushing water hose must be installed at a minimum distance of 20mm to the highest possible waste water level (free discharge).

Startup

Check the filter and the flushing water pipe for proper installation.

The stop valves must not be opened yet. Check the transparent cylinder (3) for proper fit and then close the turning knob (5) by turning it clockwise.

Slowly open the stop valves before and after the domestic water station and deaerate the water pipe at the next outlet after the domestic water station.

Slowly open the stop valves before and after the filter and deaerate the pipework at the air bleed closest to the filter (after the filter).

Before backwashing provide a collecting basin, if the flushing water pipe is not connected to the waste water system.

Open the turning knob counter-clockwise until you can hear water running out and then close it again. Check whether the filter is correctly sealed.

Operation

A backwash must be carried out once a month to prevent dirt particles from settling on the filter cloth (or more frequently with higher amounts of dirt).

Before starting the backwash procedure, provide a collecting basin, if the flushing water pipe is not connected to the waste water system.

Backwashing

Open the turning knob (5) counter-clockwise until you can hear water running out and then close it again. Check whether the filter is correctly

sealed.

The plastic parts may only be cleaned with a soft, damp cloth. Do not use any solvents or detergents nor acid cleaners.

Maintenance

All technical equipment requires regular maintenance. According to DIN 1988, maintenance must be carried out by expert technical staff who also replaces the parts subject to wear and tear. We therefore recommend closing a maintenance contract.

Maintenance must be carried out once a year, or twice a year for communal installations. It is to be carried out by the installer or manufacturer.

Warranty

In the event of malfunction during the warranty period (6 months) please contact our Customer Service and state the filter type and the production number (see Specifications or rating plate).

Any warranty work may only be carried out by our Customer Service.

Warranty work to be carried out by an external specialist firm requires the express consent of our Customer Service Manager.

Trouble-shooting

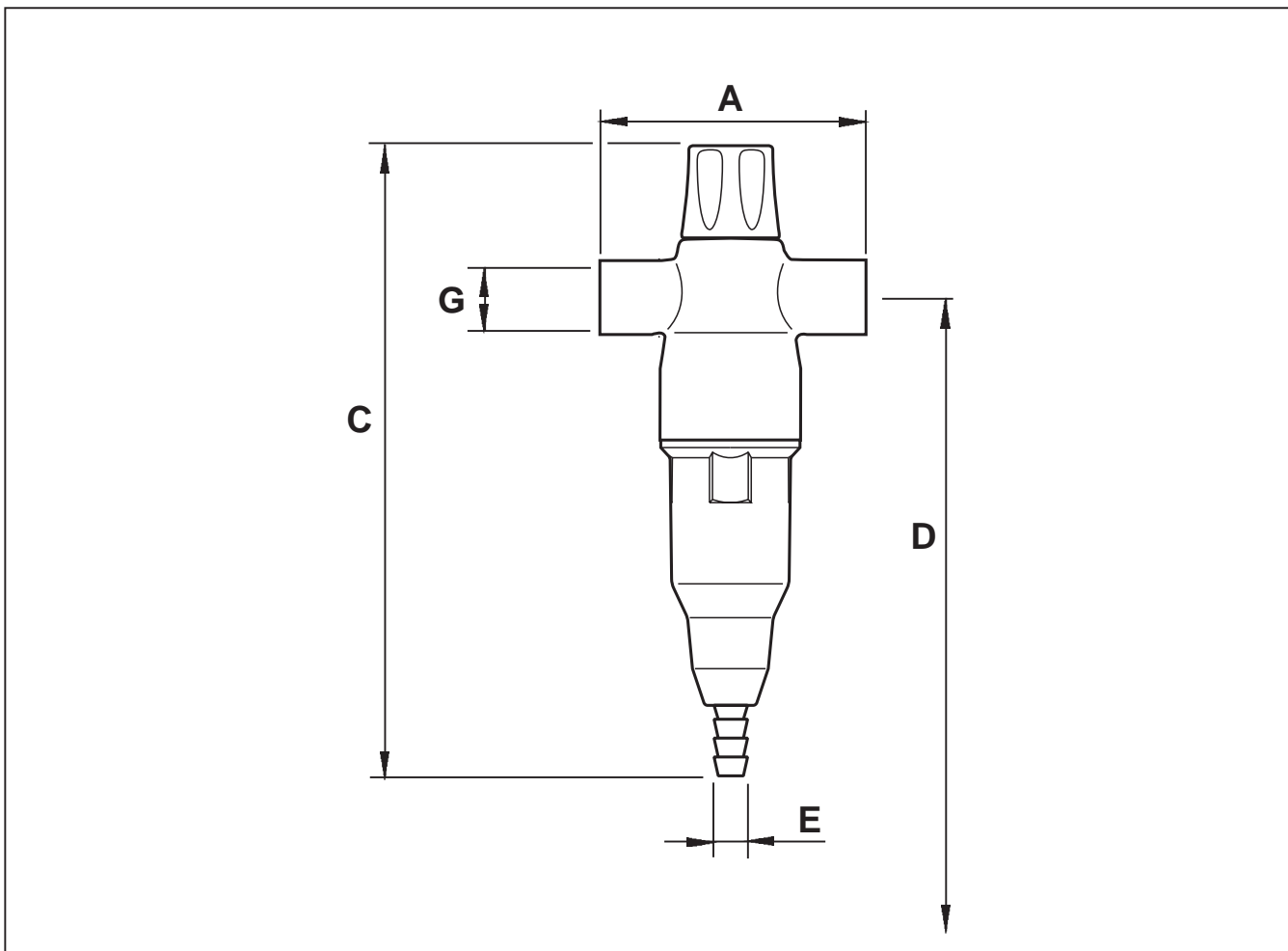
Fault	Cause	Solution
Water pressure in system has dropped considerably; Water pressure drops considerably when water is bled (by more than 35% of the static pressure)	Dirty filter element	Carry out backwash
Flushing water outlet cannot be closed	Backwash element does not reach final position due to coarse dirt particles	Fully open and close turning knob; repeat backwash several times

If the fault cannot be rectified using these notes, please contact a specialist firm or our Customer Service.

Specifications

GB

Protector BW		Typ	3/4"	1"
Nominal connection width	G	DN	20	25
Hose connection, diameter	E	mm	14	14
Flow rate at $\Delta p = 0,2$ bar		m ³ /h	3,0	3,5
Lower/upper admission width		μm	90 / 110	
Nominal pressure (PN)		bar	16	
Watertemperature		°C	5 - 30	
Ambient temperature max.		°C	5 - 40	
Overall length	A	mm	106	100
Total height	C	mm	280	280
Minimum distance pipe centre to floor	D	mm	400	400
Minimum distance pipe centre to wall		mm	50	50
Operating weight, approx.		kg	1,8	1,7
PNR (= production number)			7-810404	



www.bwt-group.com

BWT AG

Walter-Simmer-Str. 4
A-5310 Mondsee
Tel. +43/6232/5011-0
Fax +43/6232/4058
E-Mail: office@bwt.at

BWT Wassertechnik GmbH

Industriestraße
D-69198 Schriesheim
Tel. +49/6203/73-0
Fax +49/6203/73102
E-Mail: bwt@bwt.de

Cillichemie Italiana SRL

Via Plinio 59
I-20129 Milano
Tel. +39/02/2046343
Fax +39/02/201058
E-Mail: cillichemie@cibemi.it

BWT France S.A.

103, Rue Charles Michels
F-93200 Saint Denis
Tel. +33/1/49224500
Fax +33/1/49224545
E-Mail: bwt@wanadoo.fr

BWT Belgium N.V./S.A.

Leuvensesteenweg 633
B-1930 Zaventem
Tel. +32/2/758 03 10
Fax +32/2/757 11 85
E-Mail: bwt@bwt.be

Cillit S.A.

C/Silici, 71 - 73
Poligono Industrial del Este
E-08940 Cornella de Llobregat
Tel. +34/93/4740494
Fax +34/93/4744730
E-Mail: cillit@cillit.com

Christ-Kennicott Water Technology Ltd.

Kennicott House, Well Lane
Wednesfield
Wolverhampton WV11 1XR
Tel. +44/1902/721212
Fax +44/1902/721333
E-Mail: information@christwt.co.uk

BWT Hungária Kft

Kamaraerdei út 5
H-2040 Budaörs
Tel. +36/23/430-480
Fax +36/23/430-482
E-Mail: bwtchrist@bwtchrist.hu

BWT Česká Republika s.r.o.

Komerční zóna Praha-Pruhonice
Lipová 196 - Cestlice, 251 01 Ricany
Tel. +42/02/72 68 0300
Fax +42/02/72 68 0299
E-Mail: info@bwt.cz

BWT Polska Sp. z o.o.

ul. Polczyńska 116
PL-01-304 Warszawa
Tel. +48/22/6652609
Fax +48/22/6649612
E-Mail: bwt@bwt.pl

